Phonak Virto Q

Q90, Q70, Q50, Q30

Gebrauchsanweisung

PHONAK
life is on

Inhalt

1. Willkommen **5**

2. Wichtige Sicherheitsinformationen: Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät nutzen. **6**

2.1 Gefahrenhinweise 6

2.2 Hinweise zur Produktsicherheit 9

3. Hörgerätbeschreibung **12**

4. Wie Sie Ihr Hörgerät bedienen – eine Schritt-für-Schritt Anleitung **15**

Schritt 1. Lernen Sie Ihr Hörgerät kennen 15

Schritt 2. Die Batterie vorbereiten 18

Schritt 3. Die Batterie einsetzen 18

Schritt 4. Das Hörgerät einschalten 19

Schritt 5. Das Hörgerät einsetzen 20

Schritt 6. Die Lautstärke im Ohr einstellen 22

Schritt 7. Das Hörprogramm im Ohr wechseln 24

Schritt 8. nano einstellen 25

Schritt 9. Herausnehmen des Hörgerätes 30

Schritt 10. Das Hörgerät ausschalten 32
Schritt 11. Die Batterie wechseln 32
5. Pflege und Wartung 33
6. Fehlerbehebung 36
7. Drahtloses Zubehör 38
8. Service und Garantie 42
9. Informationen zur Produktkonformität 44
10. Hinweise und Symbolerklärungen 47

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Drahtlose Modelle	CE-Kennzeichnung
Phonak Virto Q90-312	2012
Phonak Virto Q90-13	2012
Phonak Virto Q70-312	2012
Phonak Virto Q70-13	2012
Phonak Virto Q50-312	2012
Phonak Virto Q50-13	2012
Phonak Virto Q30-312	2013
Phonak Virto Q30-13	2013

Nicht-drahtlose Modelle	CE-Kennzeichnung
Phonak Virto Q90-nano NW 0	2012
Phonak Virto Q90-10 NW 0	2012
Phonak Virto Q90-312 NW	2012
Phonak Virto Q70-nano NW 0	2012
Phonak Virto Q70-10 NW 0	2012
Phonak Virto Q70-312 NW	2012
Phonak Virto Q50-nano NW 0	2012
Phonak Virto Q50-10 NW 0	2012
Phonak Virto Q50-312 NW	2012
Phonak Virto Q30-10 NW 0	2013
Phonak Virto Q30-312 NW	2013

1. Willkommen

Ihr neues Hörgerät ist ein erstklassiges schweizer Qualitätsprodukt von Phonak, einem der führenden Unternehmen in der Hörtechnologie. Mit Ihrem Hörgerät kommen Sie in den Genuss der neuesten digitalen Hörtechnologie, die es zurzeit auf dem Markt gibt.

Lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um Ihr neues Hörgerät optimal nutzen zu können. Richtig eingesetzt und gut gepflegt, wird Ihr Hörgerät Sieviele Jahre lang begleiten.

Bei Fragen gibt Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker gerne Auskunft.

Phonak – life is on **www.phonak.com**

CE 0459

2. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät nutzen.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her, noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht regelmäßig tragen, schöpfen Sie seine Möglichkeiten nicht voll aus. Mit einem Hörgerät wird das Hörvermögen nur teilweise wieder hergestellt. Es muss möglicherweise durch auditorisches Training und Unterricht in Lippenlesen unterstützt werden.

2.1 Gefahrenhinweise

⚠ Hörgeräte dienen der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf die Ohren, um eine Hörminderung auszugleichen. Jedes Hörgerät wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, denn das kann zu Gehörschäden führen.

⚠ Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von Phonak nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Änderungen können Ihr Gehör oder das Hörgerät beschädigen.

⚠ Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika).

⚠ Hörgerät-Batterien sind giftig, wenn sie verschluckt werden! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Bei Verschlucken der Batterie sofort einen Arzt aufsuchen!

⚠ Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr verspüren, sich Ihr Ohr entzündet, Hautreizungen auftreten oder sich schneller Cerumen ansammelt, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker oder Ihren Arzt.

⚠ Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche, z. B. von Fahrzeugen, teilweise oder ganz unterdrückt werden.

⚠ Das Hörgerät besteht aus diversen Kleinteilen, die von Kindern verschluckt werden können. Das kann zu Erstickung führen. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Wenn das Hörgerät oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf.

⚠ Externe Geräte dürfen nur angeschlossen werden, wenn sie gemäß IECXXXXX Standard getestet sind. Verwenden Sie bitte nur Zubehörteile, die von Phonak AG genehmigt sind (Vermeidung von Elektroschocks)..

⚠ Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z.B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):

- Halten Sie das drahtlose Hörgerät immer mindestens 15 cm vom Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer

weiteren Nutzung des drahtlosen Hörgeräts ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats.
Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.

- Halten Sie Magneten (z.B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom Implantat entfernt.

2.2 Hinweise zur Produktsicherheit

ⓘ Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Schützen Sie es generell vor übermäßiger Feuchtigkeit. Ihr Hörgerät enthält empfindliche Elektronik. Nehmen Sie es daher vor dem Duschen, Baden oder Schwimmen immer ab.

ⓘ Schützen Sie Ihr Hörgerät vor Hitze (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.)
Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät zu trocknen.

Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach geeigneten Trocknungsmethoden.

ⓘ Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

ⓘ Lassen Sie das Hörgerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörgerät beschädigen.

ⓘ Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörgerät. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, so muss diese umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Leere Batterien können Sie bei Ihrem Hörgeräteakustiker entsorgen.

ⓘ Für dieses Hörgerät dürfen nur Batterien mit max. 1,5 Volt verwendet werden. Verwenden Sie bitte weder Silber-Zink- noch Lithium-Ionen-Akkus, da diese das Hörgerät schwer beschädigen können. In der Tabelle im Kapitel 3 finden Sie eine genaue Beschreibung des Batterietyps, der für Ihr Hörgerät geeignet ist.

ⓘ Wenn Sie vorhaben, Ihr Hörgerät längere Zeit nicht zu nutzen, sollten Sie die Batterie herausnehmen.

ⓘ (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgeräts beeinträchtigen. Nehmen Sie das Hörgerät ab und bewahren Sie es außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:

- Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung)
- Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden

Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z.B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörgerät nicht beeinträchtigt wird.

ⓘ Verwenden Sie Ihr Hörgerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.

3. Hörgerätbeschreibung

Diese Gebrauchsanweisung gilt für verschiedene Hörgerätmodelle: Identifizieren Sie Ihr Hörgerätmodell anhand der Abbildungen.

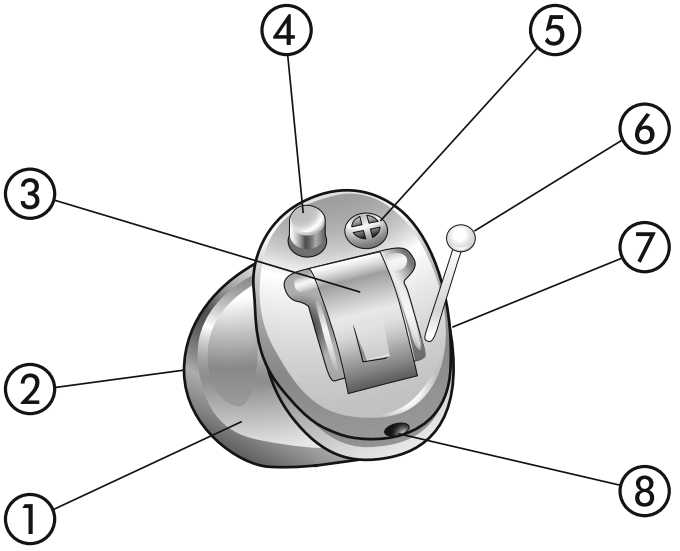
Bitte beachten Sie: Einige der Funktionen, die auf den nachfolgenden Seiten beschrieben werden, sind optional bzw. modellspezifisch und stehen möglicherweise nicht für Ihr Modell zur Verfügung.

Der nachstehenden Tabelle können Sie entnehmen, welche Batterie für Ihr Hörgerätmodell die richtige ist.

Modell	Größe Zink-Luft-Batterie (Verpackungsmarkierung)	IEC-Code	ANSI-Code
Q-nano	**10A** (gelb)	PR70	7005ZD
Q-10	**10A** (gelb)	PR70	7005ZD
Q-312	**312** (braun)	PR41	7002ZD
Q-13	**13** (orange)	PR48	7000ZD

Vergewissern Sie sich bitte, dass Sie den richtigen Batterietyp für Ihr Hörgerät verwenden (Zink-Luft). Lesen Sie bitte auch die Informationen zur Produktsicherheit in Kapitel 2.2.

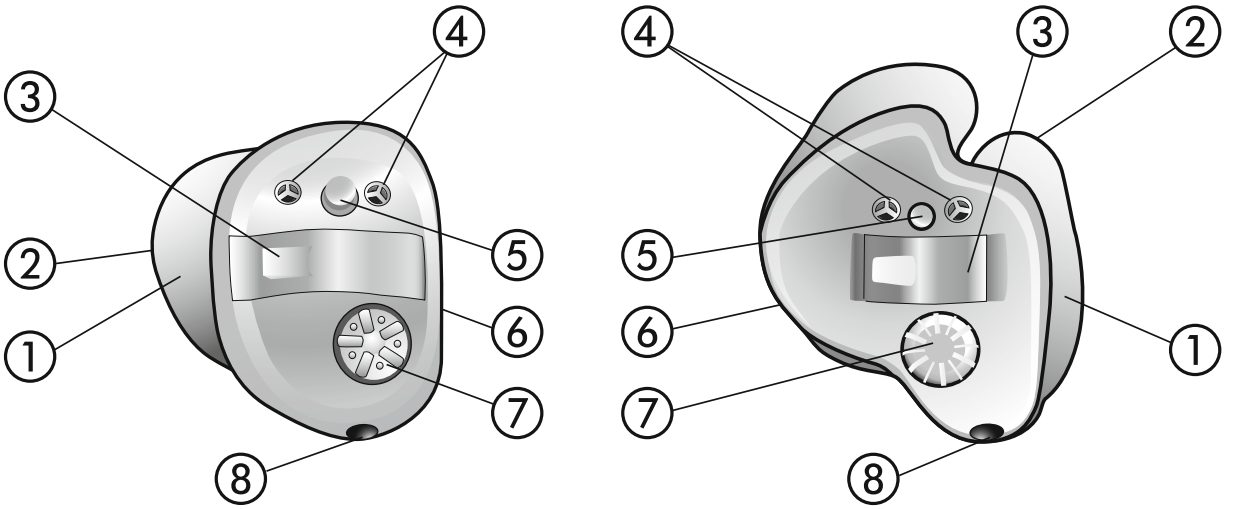
nano und 10er Modelle



① Kundenspezifische Schale
② Hörer (Schallaustritt) und Cerumenschutz-System
③ Batteriefach mit Ein-/Aus-Schalter
④ Drucktaste (optional)*
⑤ Geschützte Mikrofonöffnung
⑥ Ausziehfaden
⑦ Farbmarkierung des Hörgeräts
(rechts = rot, links = blau)
⑧ Belüftung

* Ein Lautstärkeregler steht ebenfalls optional zur Verfügung; siehe Seite 14.

312er und 13er Modelle



① Kundenspezifische Schale
② Hörer (Schallaustritt) und Cerumenschutz-System
③ Batteriefach mit Ein-/Aus-Schalter
④ Geschützte Mikrofonöffnungen
⑤ Drucktaste (optional)
⑥ Farbmarkierung des Hörgeräts
(rechts = rot, links = blau)
⑦ Lautstärkeregler (optional)
⑧ Belüftung

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen – Schritt für Schritt

Im folgenden Kapitel wird Schritt für Schritt beschrieben, wie Sie das Hörgerät in Betrieb nehmen und bedienen. Bitte befolgen Sie die Schritte genau. Die Hörgerätteile, die in den einzelnen Schritten jeweils beschrieben werden, sind grün markiert.

Schritt 1. Lernen Sie Ihr Hörgerät kennen

Nehmen Sie das Hörgerät in die Hand und probieren Sie die einzelnen Schalter aus. Dadurch wird es Ihnen später, wenn Sie das Hörgerät am Ohr tragen, leichter fallen, die Schalter zu ertasten und zu bedienen.

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen

Drehen Sie den Lautstärkeregler, um die gewünschte Lautstärke einzustellen *(Abb. 1a)*.

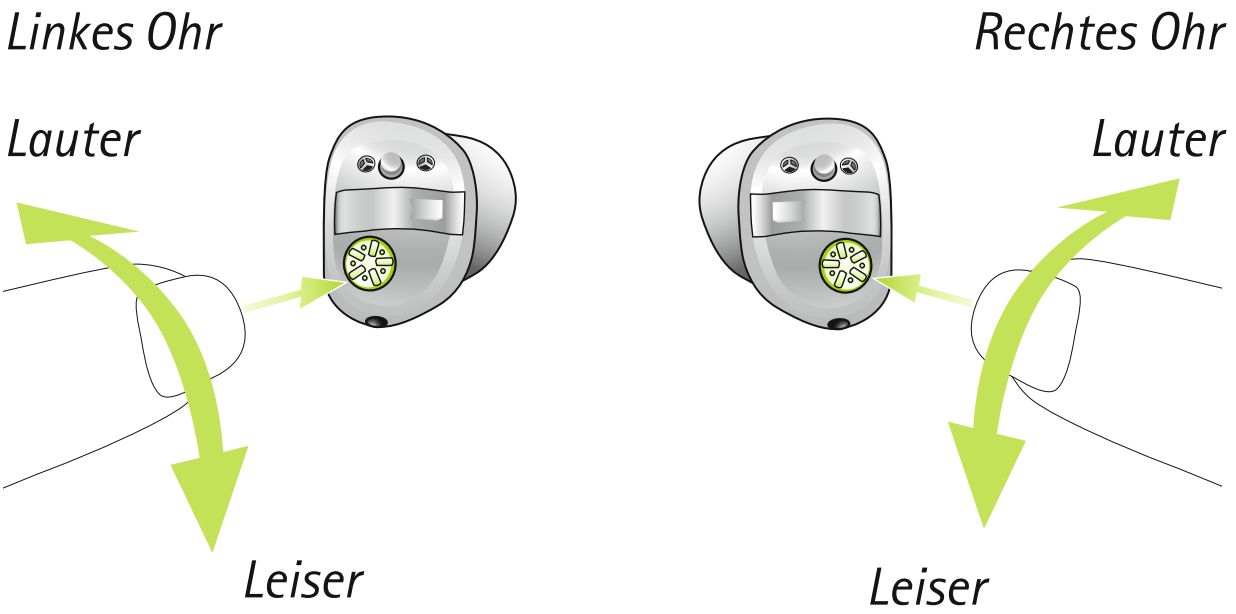


Abb. 1a

In welche Richtung Sie den Lautstärkeregler drehen müssen, wenn Sie das Hörgerät im Ohr tragen, wird Ihnen in Schritt 6 dieses Kapitels gezeigt.

Ihr Hörgeräteakustiker kann die Drucktaste entweder als Lautstärkeregler oder als Programmwahltaste konfigurieren.

Um das Hörprogramm zu wechseln oder die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Drucktaste *(Abb. 1b)*.

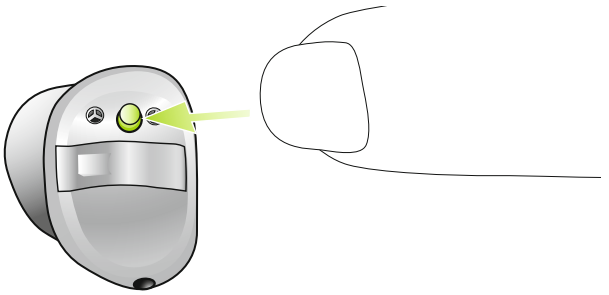
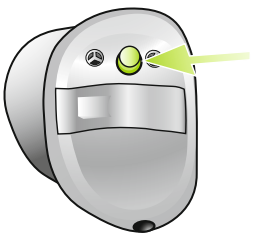


Fig. 1b

Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie die Drucktaste an Ihrem rechten Hörgerät. Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie die Drucktaste an Ihrem linken Hörgerät* *(Abb. 1c)*.

Lautstärke verringern



Linkes Hörgerät

Lautstärke erhöhen

Rechtes Hörgerät

Fig. 1c

* Nur für ein Paar drahtlose Hörgeräte

Schritt 2. Die Batterie vorbereiten

Entfernen Sie die Schutzfolie der Batterie *(Abb. 2)*. Warten Sie anschließend zwei Minuten. Die Batterie wird in dieser Zeit aktiviert.

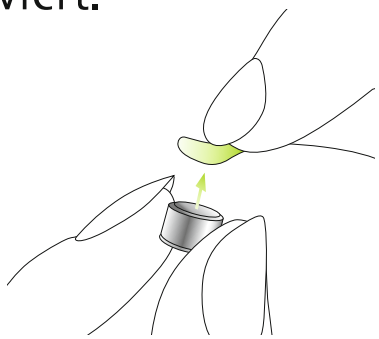


Abb. 2

Schritt 3. Die Batterie einsetzen

Nehmen Sie das Hörgerät in die Hand *(Abb. 3a)* und öffnen Sie den Batteriefachdeckel. Setzen Sie die Batterie so ein, dass Sie das + Zeichen auf der Batterie vor Augen haben *(Abb. 3b)*.

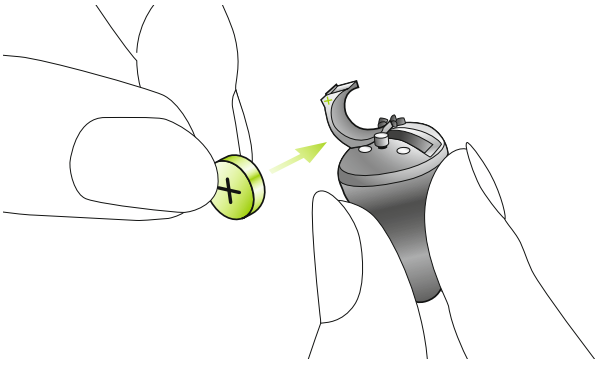


Abb. 3a

Abb. 3b

Schritt 4. Das Hörgerät einschalten

Das Hörgerät wird durch das Schließen des Batteriefaches eingeschaltet *(Abb. 4)*.

Abb. 4

ⓘ **Öffnen und schließen Sie das Batteriefach vorsichtig und ohne größere Kraftanwendung.**

ⓘ **Lässt sich das Batteriefach nicht schließen, so haben Sie möglicherweise die Batterie nicht richtig eingesetzt. Überprüfen Sie die Richtung und den Sitz der Batterie erneut. Das Hörgerät funktioniert nicht, wenn die Batterie falsch eingesetzt wurde. Zudem kann dadurch das Batteriefach beschädigt werden.**

Das Hörgerät ist nun eingeschaltet. Es kann aber bis zu 15 Sekunden dauern, bis es startet. (Wenn Sie das Hörgerät tragen, hören Sie einen Signalton).

Schritt 5. Das Hörgerät einsetzen

In diesem Schritt wird gezeigt, wie man das Hörgerät richtig ins Ohr einsetzt.

ⓘ **Jedes Hörgerät ist individuell für Ihr rechtes oder linkes Ohr programmiert. Identifizieren Sie im ersten Schritt Ihr rechtes und Ihr linkes Hörgerät, um es in das jeweils richtige Ohr einzusetzen.**

Schritt 5.1 Kennzeichnung der Hörgeräte für das rechte und linke Ohr

Die Farbmarkierung ist auf der Schale angebracht (Text oder Schale ist rot bzw. blau):

rechts = rot
links = blau

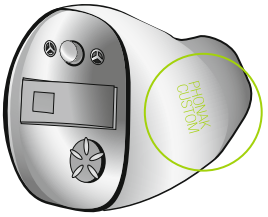


Abb. 5a

Schritt 5.2 Das Hörgerät einsetzen (alle Modelle)

Nehmen Sie das Hörgerät für das rechte Ohr (rote Markierung, siehe Schritt 5.1) zwischen Daumen und Zeigefinger der rechten Hand *(Abb. 5b)*. Bei nano- und 10er-Modellen sollte der Ausziehfaden des Hörgeräts in Richtung Ohrläppchen zeigen.

Setzen Sie das Hörgerät mit der Spitze in den äußeren Gehörgang ein (vgl. grün eingekreiste Hörgerätspitze in *Abb. 5b*). Ziehen Sie vorsichtig an Ihrem Ohrläppchen und drücken Sie das Hörgerät weiter ins Ohr, bis es richtig sitzt. Vergewissern Sie sich, dass es fest und sicher im Ohr sitzt. Benutzen Sie am Anfang einen Spiegel zur Kontrolle.

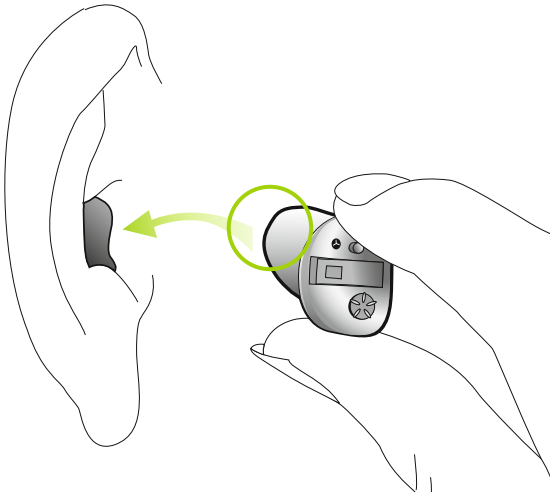


Fig. 5b

Sie haben jetzt das rechte Hörgerät erfolgreich eingesetzt. Setzen Sie nun auf dieselbe Art auch das linke Hörgerät ein (blaue Markierung, siehe Schritt 5.1)

Schritt 6. Die Lautstärke im Ohr einstellen (zur Einstellung am nano siehe Schritt 8)

Um die Lautstärke zu erhöhen (nur bei Modellen mit Lautstärkeregler-Option möglich), drehen Sie den Lautstärkeregler vorwärts. Um sie zu verringern, drehen Sie den Lautstärkeregler mit Ihrem Zeigefinger rückwärts *(Abb. 6a)*.

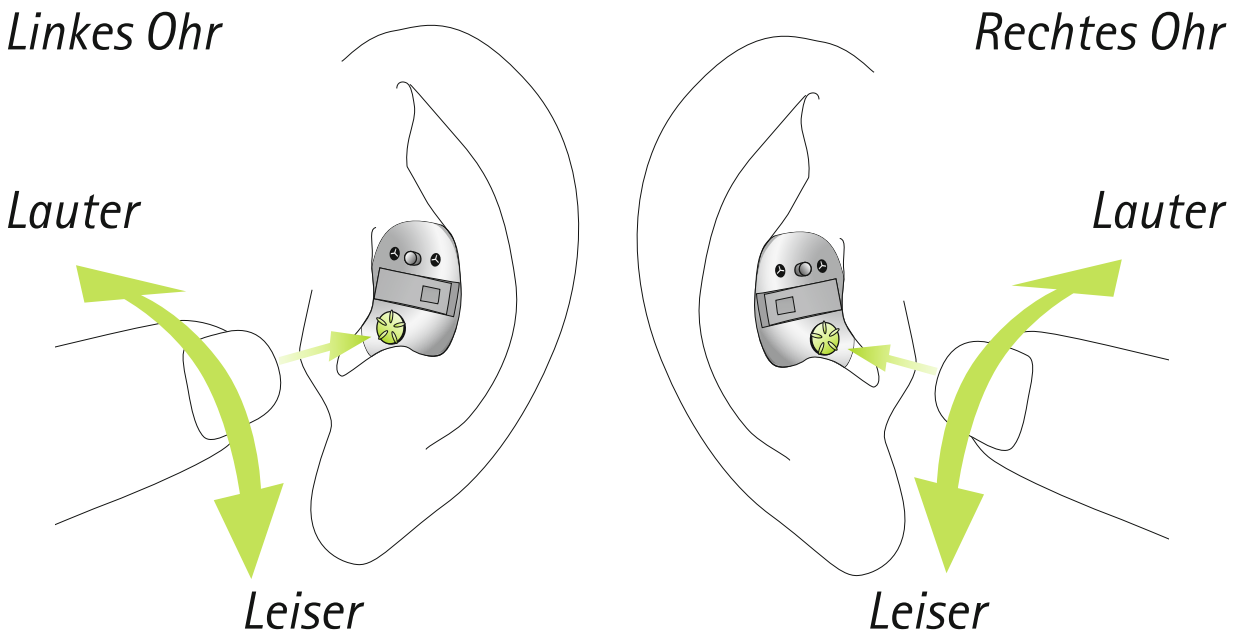
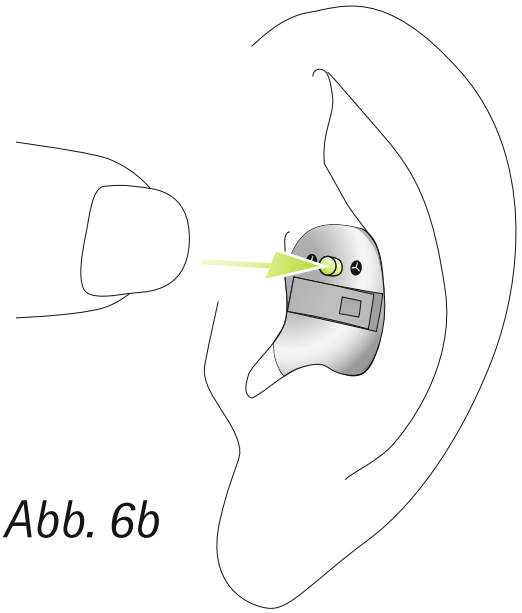


Abb. 6a

Ihr Hörgeräteakustiker kann die Drucktaste entweder als Lautstärkeregler oder als Programmwahltaste konfigurieren.

Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie die Drucktaste an Ihrem rechten Hörgerät. Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie die Drucktaste an Ihrem linken Hörgerät* *(Abb. 6b)*.

Lautstärke verringern *Lautstärke erhöhen*



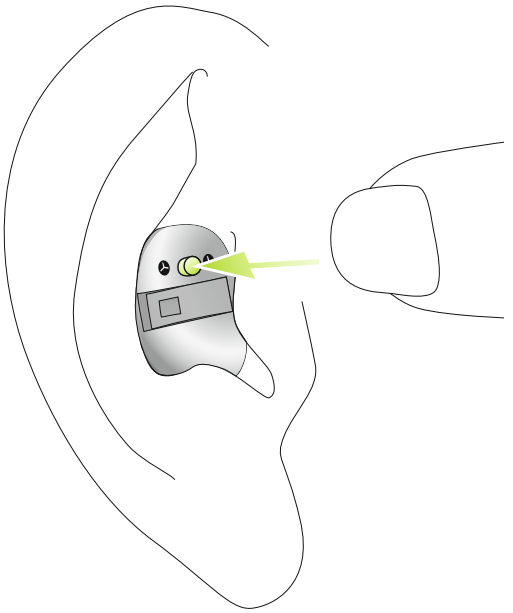


Abb. 6b

Linkes Hörgerät *Rechtes Hörgerät*

* Nur für ein Paar drahtlose Hörgeräte und nicht für Q30 Modelle

Schritt 7. Das Hörprogramm im Ohr wechseln (zur Einstellung am nano siehe Schritt 8)

Um ein Hörprogramm zu wechseln (nur bei Hörgeräte-Modellen mit Programmwahltaste möglich), drücken Sie die abgebildete Drucktaste *(Abb. 7)*.

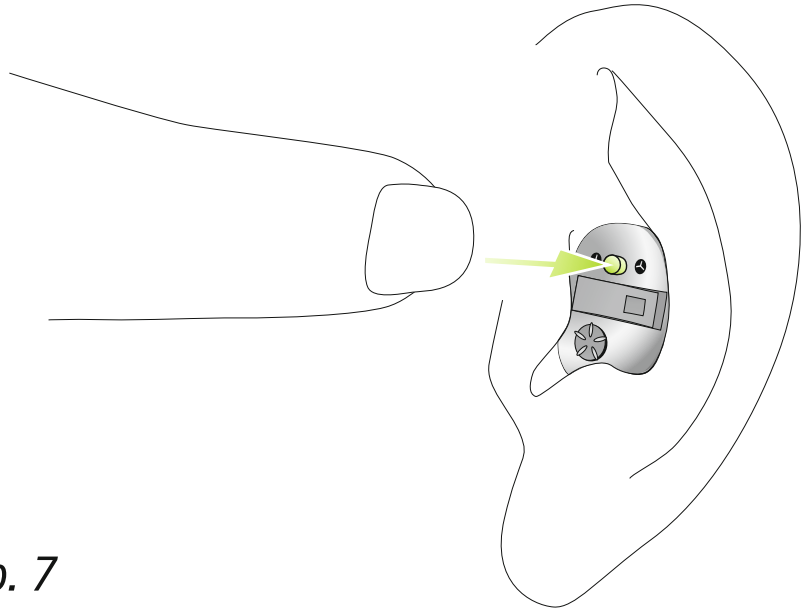


Abb. 7

Wenn Sie erneut drücken, wechseln Sie zum nächsten Programm. Der Programmwechsel wird durch einen Signalton bestätigt.

Die Signaltöne sind nur dann gut zu hören, wenn Sie das Hörgerät eingeschaltet haben und richtig im Ohr tragen.

Schritt 8. nano anpassen

Im folgenden Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihr nano einstellen und bedienen. Lesen Sie es bitte sorgfältig durch.

Schritt 8.1 Phonak MiniControl verwenden

⚠ Die MiniControl enthält einen Magnet. Wenn Sie ein medizinisches Gerät, wie etwa einen Herzschrittmacher oder einen implantierbaren Cardioverter-Defibrillator (ICD) tragen, sollten Sie sich die Gebrauchsanweisung dieses Geräts noch einmal gründlich im Hinblick auf mögliche Auswirkungen der Magnetfelder auf Ihr medizinisches Gerät durchlesen.

⚠ Bewahren Sie die MiniControl (weder geöffnet noch geschlossen) niemals in Ihrer Brusttasche auf. Zwischen MiniControl und medizinischem Gerät sollte immer ein Abstand von mindestens 15 cm eingehalten werden.

Die MiniControl enthält einen Magneten, den Sie als Fernsteuerung verwenden können, um die Einstellungen an Ihrem nano zu ändern.

Gehäuse mit Schlüsselanhänger

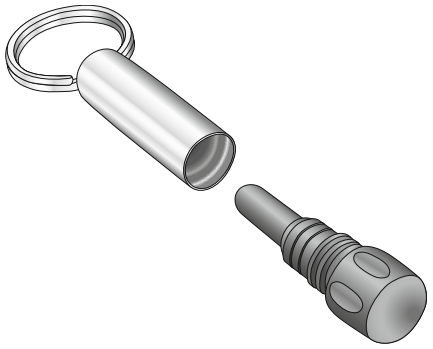


Abb. 8a *MiniControl Magnet*

Hinweis: Ihr nano kann in Kombination mit dem MiniControl konfiguriert werden als:

- Programmwahlschalter oder
- Lautstärkeregler (Lautstärke erhöhen oder verringern) oder
- deaktiviert werden (keine Änderungsmöglichkeiten mit der MiniControl)

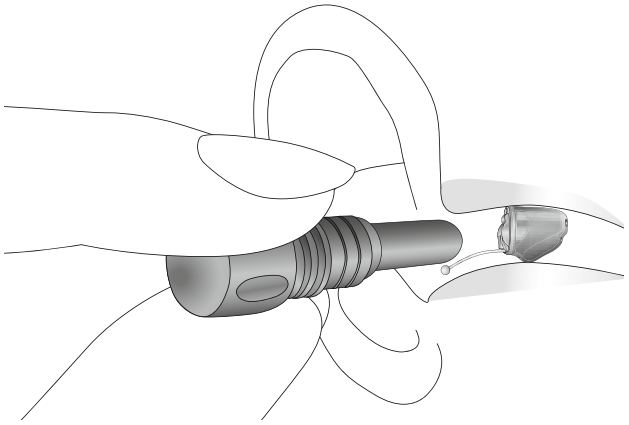


Abb. 8b

Die MiniControl verwenden Sie wie folgt: Schrauben Sie den Magneten vom Schlüsselanhänger ab und halten Sie ihn in den äußeren Gehörgang, ohne dabei das Hörgerät zu berühren *(Abb. 8b)*

Schritt 8.2 Das Hörprogramm des nano wechseln (von Ihrem Hörgeräteakustiker konfiguriert)

Halten Sie, während das Hörgerät eingeschaltet ist, den Magneten in den äußeren Gehörgang, ohne dabei das Hörgerät zu berühren. Der Hörprogrammwechsel wird durch Signaltöne bestätigt *(Abb. 8b)*.

Ihr Hörgeräteakustiker kann die Bestätigungsmuster (Anzahl der Signaltöne für jedes individuelle Hörprogramm) nach Wunsch konfigurieren.

ⓘ **Weitere Informationen zu den individuellen Einstellungsmöglichkeiten (Position und Anzahl der Programme) erhalten Sie von Ihrem Hörgeräteakustiker.**

ⓘ **Die Hörprogramme können nur nacheinanderfolgend gewechselt werden. Nach einer Signalton-Sequenz schaltet Ihr Hörgerät auf das ursprüngliche Programm zurück.**

ⓘ **Sobald das gewünschte Programm auf Ihrem nano läuft, sollten Sie den MiniControl Magneten entfernen.**

Schritt 8.3 Die Lautstärke des nano einstellen (von Ihrem Hörgeräteakustiker konfiguriert)

ⓘ **Je nach Konfiguration können Sie die Lautstärke entweder erhöhen oder verringern**

Halten Sie, während das Hörgerät eingeschaltet ist, den MiniControl Magneten in den äußeren Gehörgang, ohne dabei das Hörgerät zu berühren. Jede Lautstärkeänderung wird durch einen Signalton bestätigt. Die höchst- oder niedrigstmögliche Lautstärke wird durch zwei Signaltöne bestätigt.

ⓘ **Sobald Sie die gewünschte Lautstärke erreicht haben, entfernen Sie den MiniControl Magneten.**

Schritt 9. Herausnehmen des Hörgerätes

In den folgenden Schritten erfahren Sie, wie Sie Ihr Hörgerät einfach herausnehmen können, entweder mit oder ohne Ausziehfaden.

Schritt 9.1 Herausnehmen des Hörgerätes mit dem Ausziehfaden

Halten Sie den Ausziehfaden zwischen Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie das Hörgerät zuerst vorsichtig hoch und dann aus dem Ohr heraus *(Abb. 9a)*.

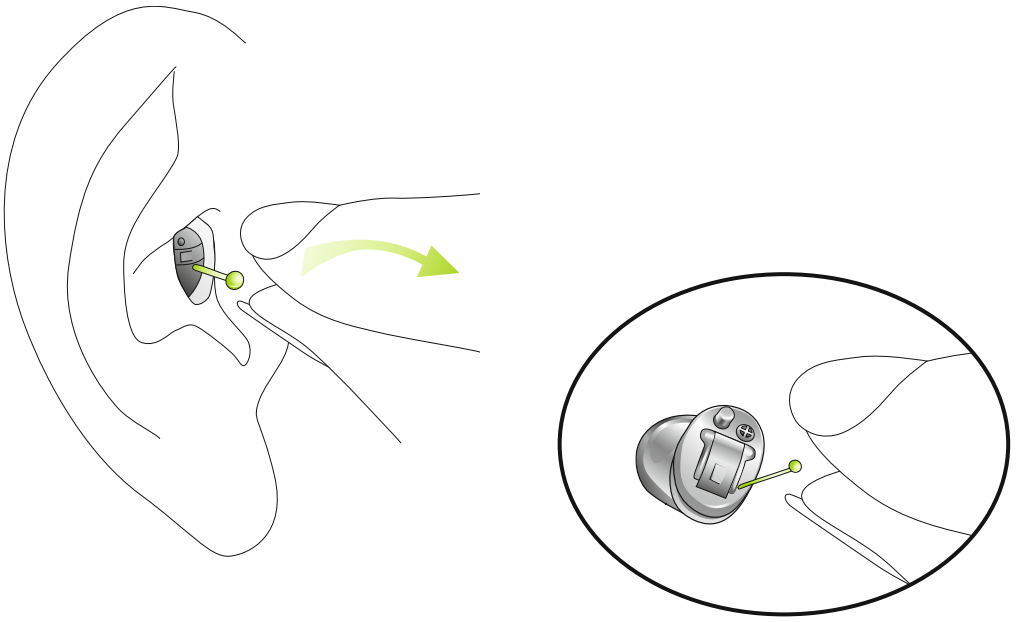


Abb. 9a

Schritt 9.2 Herausnehmen des Hörgerätes ohne den Ausziehfaden

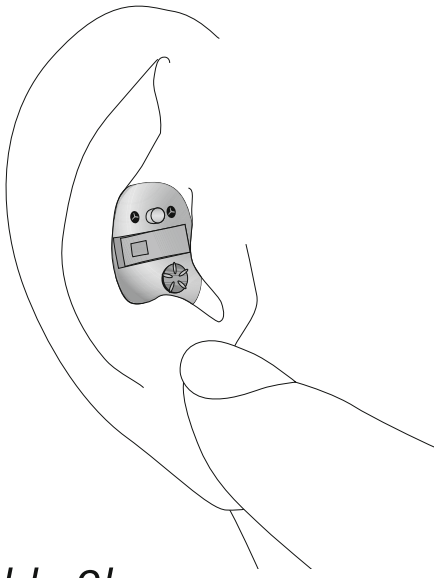


Abb. 9b

Legen Sie Ihren Daumen hinter Ihr Ohrläppchen (direkt hinter den harten Knorpel, *Abb. 9b*) und drücken Sie Ihr Ohr vorsichtig nach oben, um das Hörgerät aus dem äußeren Gehörgang zu drücken. Sie können den Vorgang unterstützen, indem Sie Kaubewegungen mit Ihrem Kiefer ausführen.

Greifen Sie das Hörgerät zum Herausnehmen *(Abb. 9c)*.

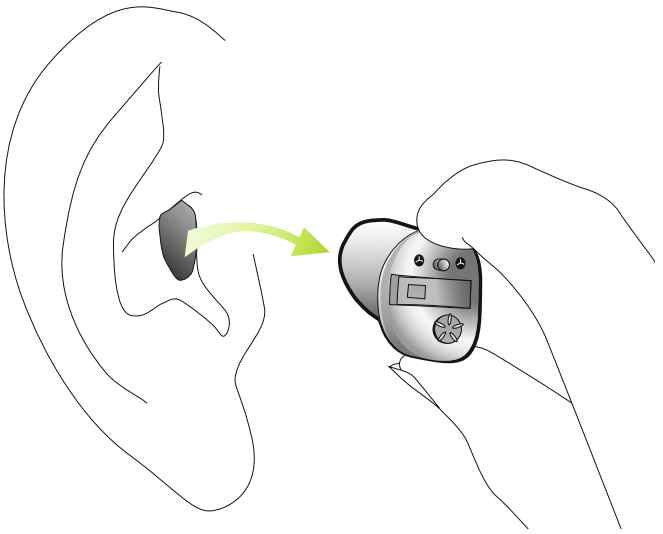


Abb. 9c

Schritt 10. Das Hörgerät ausschalten

Um Ihr Hörgerät auszuschalten, öffnen Sie das Batteriefach *(Abb. 10)*.

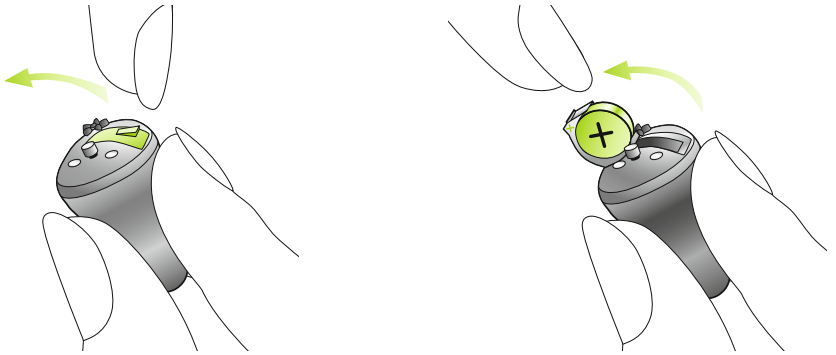


Abb. 10

Schritt 11. Die Batterie auswechseln

Ihr Hörgerät zeigt mit einem doppelten Signalton an, dass die Batterie in Kürze ausgewechselt werden muss. Danach haben Sie in der Regel 30 Minuten Zeit, um die Batterie auszuwechseln (die Zeitspanne kann jedoch variieren und ggfs. bedeutend kürzer sein). Führen Sie deshalb stets eine Ersatzbatterie mit sich.

5. Pflege und Wartung

Die sorgfältige und regelmäßige Pflege Ihres Hörgerätes trägt zu seiner optimalen Leistung und langen Lebensdauer bei.

Verwenden Sie bitte die folgenden Spezifikationen als Richtlinie:

Allgemein
Vor dem Auftragen von Haarspray oder Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr entfernt werden, da es sonst beschädigt werden kann.

5. Pflege und Wartung

Täglich

Das Hörgerät sollte täglich gereinigt und in einem Trockensystem getrocknet werden. „C&C Line“ von Phonak ist ein vollständiges Reinigungsset. Ihr Hörgeräteakustiker weist Sie gerne ein. Reinigen Sie die Hörgeräte niemals mit Haushaltsreinigern (Waschpulver, Seife etc.).

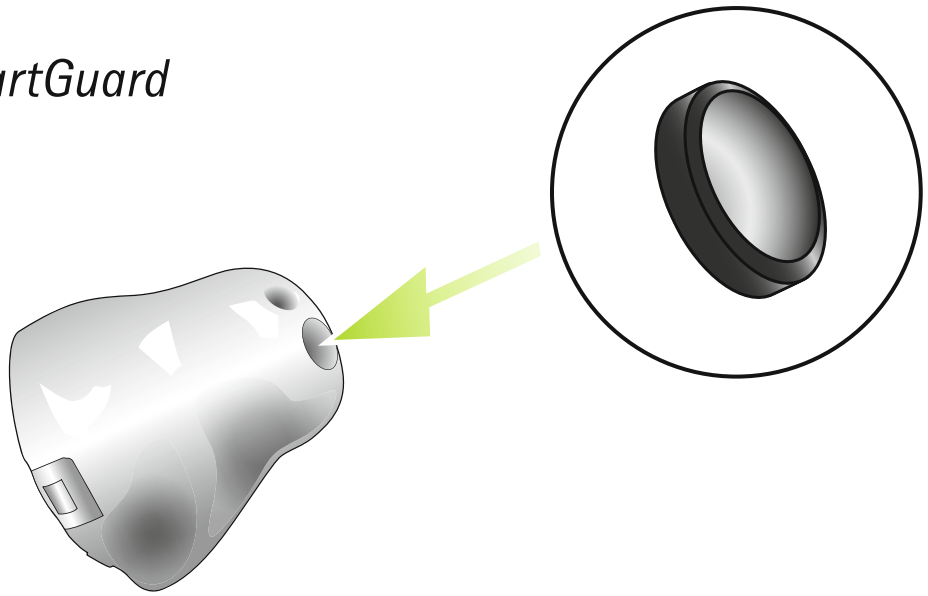
Wenn Ihr Hörgerät schlecht oder gar nicht funktioniert, sollten Sie das Cerumenschutz-System reinigen oder auswechseln. Wenn Ihr Hörgerät auch nach einer richtigen Reinigung oder dem Ersatz des Cerumenschutz-Systems sowie dem Einsatz neuer Batterien nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Wöchentlich

Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Cerumenschutz
Phonak bietet mit SmartGuard ein erstklassiges Cerumenschutz-System an. Das einzigartige Membrandesign schützt Ihr Hörgerät vollständig vor Cerumen und Feuchtigkeit.

SmartGuard



Alternativ werden auch häufig Cerustop Cerumenfilter eingesetzt. Ihr Hörgeräteakustiker erklärt Ihnen gerne, wie Sie ein Cerumenschutz-System für Ihr Hörgerät verwenden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

6. Fehlerbehebung

Hörgeräte klingen leiser als üblich / kein Ton
Reinigen oder ersetzen Sie das Cerumenschutz-System. Prüfen Sie, ob die Batterie richtig eingelegt wurde und legen Sie sie ggfs. richtig ein. Tritt keine Verbesserung ein, wechseln Sie die Batterie aus. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

Batterie ist zu schnell leer
Setzen Sie eine neue Batterie ein und notieren Sie genau, wie lange sie hält. Teilen Sie diese Information Ihrem Hörgeräteakustiker mit und folgen Sie seinen Anweisungen zur Problembehebung.

Knisternde oder summende Störgeräusche
Überprüfen Sie, ob Cerumen-Rückstände vorhanden sind. Legen Sie dann eine neue Batterie ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

Pfeifen
Prüfen Sie, ob das Hörgerät korrekt und fest sitzt. Wenn das Problem trotz des richtigen Sitzes des Hörgeräts weiter besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Schmerzen oder Entzündungen im Ohr
Nehmen Sie das Hörgerät heraus und wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. Bei starken Schmerzen oder Entzündungen kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt.

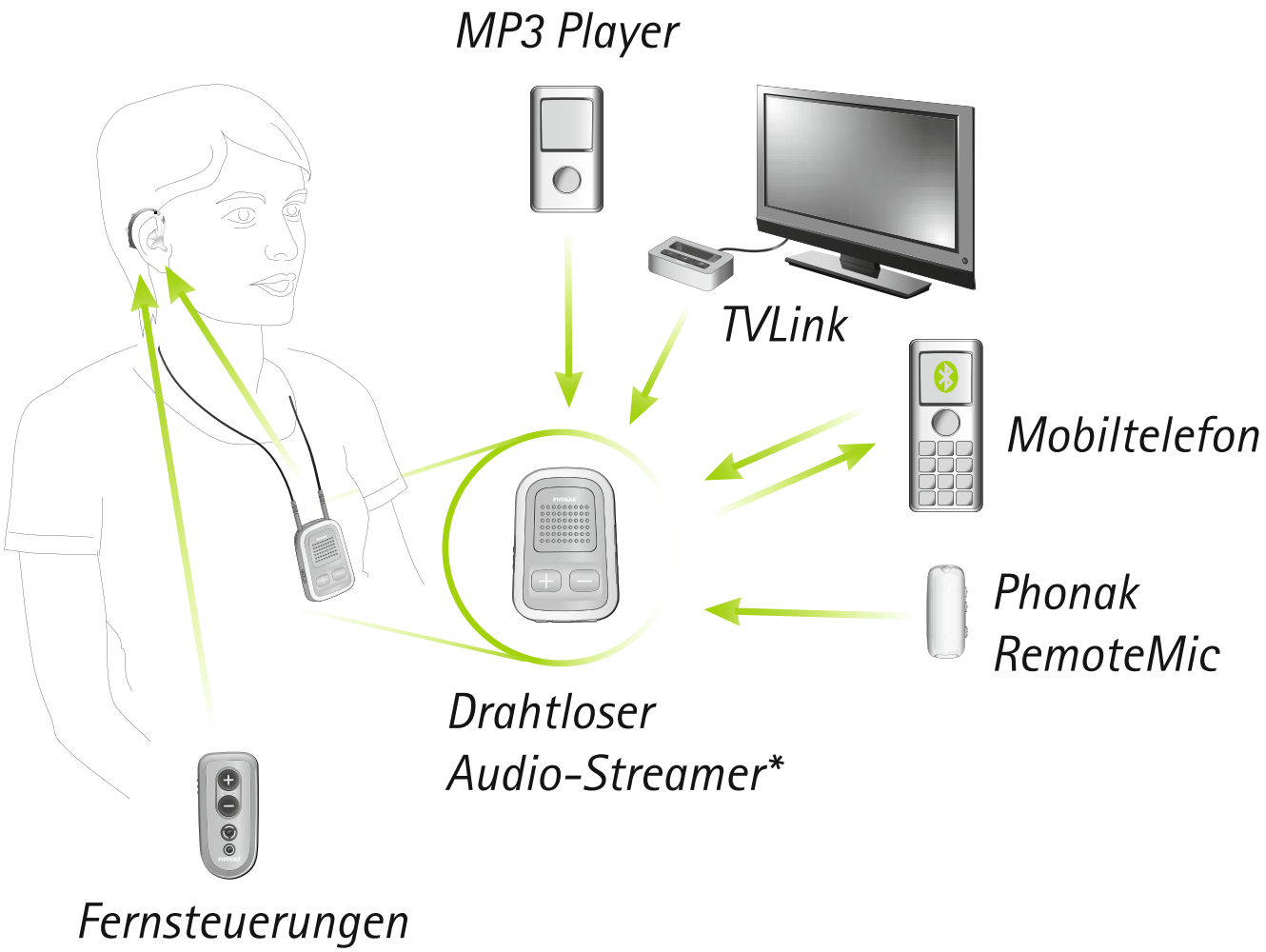
7. Drahtloses Zubehör

Phonak bietet eine Auswahl an drahtlosem Zubehör, mit dem Sie die Funktionalität Ihres Hörgeräts für ausgewählte Hörsituationen erweitern, wie z.B. zum Fernsehen, Telefonieren, oder für Gespräche in lauten Umgebungen und aus größeren Entfernungen.

7.1 Drahtlose Anbindung an Audioquellen und Fernsteuerung

Anbindung an eine Audioquelle wie einen MP3-Player, sowie an TV oder Mobiltelefon mithilfe eines drahtlosen Audio-Streamers.

Drahtloses Zubehör zur Fernsteuerung Ihrer Hörgeräte.



* Die Audioquellen können via Bluetooth® oder Kabel mit dem drahtlosen Audio-Streamer verbunden werden.

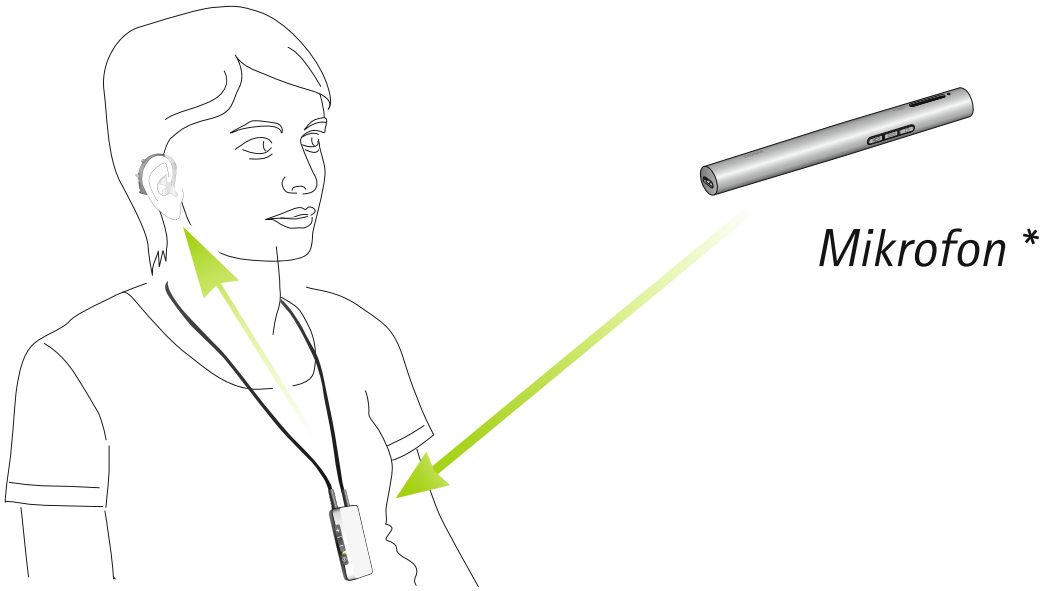
Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc.

7.2 Hören im Störgeräusch und aus großen Entfernungen

Mit dem Roger/FM Zubehör wird die Stimme des Sprechers drahtlos und direkt an Ihre Hörgeräte übertragen, sodass Sie Sprache auch in lauten Umgebungen oder über Entfernungen klar verstehen. Roger/FM enthalten je ein Mikrofon und einen Empfänger. Einige Roger/FM Mikrofone unterstützen auch den Eingang von Audioquellen via Bluetooth oder Kabel.

Mikrofon: Das Mikrofon wird vom Sprecher getragen bzw. in seiner Nähe aufgestellt, oder ist mit der Audioquelle verbunden, und überträgt den Ton auf Ihren Empfänger ohne störende Hintergrundgeräusche.

Empfänger: Der Empfänger wird an Ihr Hörgerät angeschlossen und hinter dem Ohr oder am Körper getragen (Induktionsschlaufe).



Am Körper getragener Empfänger

* Einige Roger/FM Mikrofone unterstützen auch den Eingang von Audioquellen via Bluetooth oder Kabel.

Hinweis: Nur erhältlich für Virto Q Modelle mit Telefonspule.

8. Service und Garantie

8.1 Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörgeräteakustiker, bei dem Sie das Hörgerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

8.2 Internationale Garantie

Phonak bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantieleistung an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantieleistung erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät selbst, nicht jedoch auf mangelhafte Batterien, Schläuche, Otoplastiken oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich dem Verkauf von Verbrauchsgütern bestehen.

8.3 Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Handhabung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst keinerlei Serviceleistungen, die von einem Hörgeräteakustiker in seiner Werkstatt ausgeführt werden.

Seriennummer (links):

Seriennummer (rechts):

Kaufdatum:

Autorisierter Hörgeräte-akustiker:

9. Informationen zur Produktkonformität

Europa:
Konformitätserklärung
Hiermit erklärt die Phonak AG, dass dieses Phonak Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizingeräte und der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG zu Funk- und Telekommunikationsendgeräten erfüllt. Den Volltext der Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder von Ihrem lokalen Phonak-Vertreter. Deren Adressen (weltweit) finden Sie auf www.phonak.com.

Australien/Neuseeland:

R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.
Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die in Kapitel 1 aufgelisteten drahtlosen Modelle sind wie folgt zertifiziert:

USA	FCC ID:	KWC-WHSITE1
Kanada	IC:	2262A-WHSITE1

Hinweis 1:
Das Hörsystem entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

1) dieses Gerät darf keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen erzeugen und
2) dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren.

Hinweis 2:
Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von Phonak nicht ausdrücklich freigegeben sind, lassen die FCC Zulassung zum Betreiben dieses Geräts erlöschen.

Hinweis 3:
In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die kanadische Industrienorm ICES-003 erfüllt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend der Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist
- Einen Händler oder erfahrenen Radio/TV-Techniker um Rat fragen.

10. Hinweise und Symbolerklärungen

CE XXXX

Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Phonak AG, dass dieses Phonak Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG sowie die R&TTE Richtlinie 1999/5/EG zu Funk- und Telekommunikationsendgeräten erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter den oben erwähnten Direktiven konsultiert wurden.

Dieses Symbol zeigt an, dass die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs B der EN 60601-1 einhalten. Die Oberfläche der Hörgeräte ist als Anwendungsteil des Typs B spezifiziert.

Zeigt den Hersteller des medizinischen Geräts, wie in der EU-Richtlinie 93/42/EWG definiert.

---

10. Hinweise und Symbolerklärungen

	Beim Transport trocken halten.
	Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die zugehörigen Informationen in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.
	Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.
	Wichtige Information für die Handhabung und die Produktsicherheit.
Betriebs-bedingungen	Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

	Temperatur: –20° bis +60° Celsius (–4° bis +140° Fahrenheit)
	Feuchtigkeit beim Transport: Bis zu 90% (nicht kondensierend) Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung: 0% bis 70%, wenn nicht in Gebrauch. Siehe Kapitel 2.2., Anleitung zum Trocknen des Hörgeräts nach dem Gebrauch
	Luftdruck: 200 hPa bis 1500 hPa
	Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses Hörgerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörgeräte Ihrem Hörgeräteakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

Notizen

Hersteller:

Phonak AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz

www.phonak.com

0459

7 613275 099728

029-0236-01/V4.00/2016-07/FO © Phonak AG All rights reserved